



# ROLLI



## Vereinszeitung

Verein für Rollstuhlsport  
Ludwigsburg Karlshöhe 1966 e.V.  
Wichernstrasse 2

71638 Ludwigsburg

### Hauptversammlung 2003 - Rückblick

Am Freitag, den 25.04.03, fand unsere diesjährige Hauptversammlung im Hotel Krauthof statt. Im Vorstand wurde vorab diskutiert, ob der Freitag als Veranstaltungstag die richtige Wahl war. Aufgrund der Anzahl der anwesenden Mitglieder, 26 an der Zahl, können wir dies bejahen, so dass wir zukünftig die Option des Freitags weiter nutzen wollen; auch unter den Anwesenden erhielten wir positive Rückmeldungen.

Nach der Begrüßung durch den Vorstand wurden die einzelnen Punkte der Tagesordnung konstruktiv diskutiert, Schwerpunkt hierbei war die Umbesetzung der Vorstandsposition Kassier. Durch die in der Hauptversammlung verabschiedete Lösung für das Jahr 2003 sind wir auf jeden Fall kurzfristig in der Lage dieses Loch intern zu stopfen. Die Doppelbesetzung der Funktion und der Arbeitsanfall kann vom jetzigen Vorstand jedoch nur für die Übergangszeit abgewickelt werden, das bedeutet, dass wir zur Hauptversammlung 2004 auf jeden Fall einen neuen Kassier präsentieren und wählen müssen. Dass diese Unterfangen sich recht schwierig gestaltet, zeigten bereits die Bemühungen des Vorstandes, in 2003 einen geeigneten Nachfolger aus den eigenen Reihen zu präsentieren.

Der Wunsch der Vorstandes liegt in einer internen Lösung, deshalb richten wir hiermit noch einmal Appell an alle Mitglieder, es geht um Zukunft des VfR !

Für Detailinformationen bzgl. Stundenaufwand, notwendige Vorkenntnisse und einer Tätigkeitsbeschreibung steht der Vorstand jederzeit zur Verfügung.

Der Vorstand

## DRS-Verbandstag

Am 12. Juli findet der diesjährige DRS Verbandstag in Gießen statt. Hauptthema ist die Sicherung und Förderung des Rehasports. Aus unserer Sicht ein sehr wichtiges Thema, da die Krankenkassen aufgrund der aktuellen Finanzierungsprobleme mehr Leistungen aus dem derzeitigen Leistungskatalog streichen wird. Der VfR Ludwigsburg ist davon sehr stark betroffen, stammt doch ein Großteil unserer Einnahmen aus Zuschüssen der Krankenkassen. Dass sich niemand so richtig an das Thema herantraut zeigt die Tatsache, dass wir diesbezüglich seit ca. einem Jahr auf eine Antwort des DRS warten. In welche Richtung orientieren sich die Krankenkassen ? Auf diese Frage werden an diesem Tag hoffentlich eine Antwort erhalten.

Entwarnung bei privaten Sportunfällen:

In der Zwischenzeit konnte das Thema Zusatzversicherung für Sportunfälle in einem Spitzengespräch ausgeräumt werden. Das bedeutet, dass Sportunfälle wie bisher durch die paritätische Kostentragung Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert wird.

Der Vorstand

### Mitgliederstand zum 31.12.2002

Gesamt- Mitgliederzahl 106

#### Neue Mitglieder 2002

Wilfried Hildebrand, Sascha Ladzik, Jasmin Zabel, Sandra Trinkner, Gabriele Ernst, Michael Berger, Thomas Rommel

#### Austritte 2002

Ralph Graner, Ivonne Schmidtke, Birk Seifert, Dominik Adelman, Marin Druzinek, Anni Uwira (verstorben)

#### Ehrungen 2003 für langjährige Mitgliedschaften

10 Jahre Gerhard Amos, Phillip Herbst, Regina Plitt, Ingrid Schulz, Uwe Spahr

25 Jahre Ilona Stuber, Hubert Reindl

30 Jahre Heiderose Fauth, Peter Olbrich, Dieter Steck, Gerhard Trukses

## Kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr

Wie Ihr ja alle wisst gab es in der Breitensportabteilung bei der letzten Sitzung einige personelle Veränderungen, die es zu bewältigen gab. Darum möchte mich auf diesem Weg noch einmal bei Birgit Winter bedanken die, die Leitung der Trainingsabende übernommen hat und trotz schwankender Teilnehmerzahl die Abende interessant und abwechslungsreich gestaltet hat. Bedanken möchte ich mich auch noch bei Sascha Ladzik der die Vertretung von Birgit übernommen hat.

Begrüßen möchte ich dann noch unsere neuen Mitglieder Gabriele Ernst, Sandra Trinkner, Jasmin Zabel und Sascha Ladzik, die zu einem positiven Aufwärtstrend der Breitensportgruppe beigetragen haben.

Bleibt mir nur noch zu sagen, dass zu unseren Trainingsabenden jeder zwischen 1 und 99 Jahren eingeladen ist, auf dass es weiter so aufwärts geht, wie im letzten Jahr

Danke

Marco Reichl



Pro Activ  
Reha-Technik GmbH  
Im Hofstätt 11  
72359 Dotternhausen

Tel.: 07427 9480-0  
Fax: 07427 9480-25  
<http://www.proactiv-gmbh.de>  
[Info@proactiv-gmbh.de](mailto:Info@proactiv-gmbh.de)

**PRO**  **ACTIV**  
**REHA - TECHNIK**

# Basketball Abteilung



## Letzter Spieltag Oberliga Süd in Waldenburg am 12.04.2003

Der letzte Spieltag für die Oberliga Mannschaft des VfR Ludwigsburg fand am 12.04.03 wiederum in unserer Ausweichhalle in Waldenburg statt, als Gegner erwarteten wir Göppingen und Zwickau II.

Vor Beginn des ersten Spiels plagten uns arge Personalsorgen.

Thomas Rommel war an diesem Tag verhindert, was aber schon länger bekannt war. Dann fehlte aber am Spieltag auch noch Michael Berger und Simona Zeeb plagte sich mit einer schmerzhaften Verletzung rum. Dies bedeutete, daß wir unseren Spieltag quasi mit einer Rumpfmannschaft bestreiten mußten. Aber wir wollten Charakter zeigen und alles geben.

Gegen Göppingen fing das Spiel erdenklich schlecht an.

Wir trafen überhaupt nichts. Die leichtesten Korbleger wurden vermässelt. Es war zum Heulen. Göppingen, das auch nicht in Bestbesetzung angetreten waren, jedoch zwei starke Center aufzubieten hatte, war nicht wirklich viel besser aber sie machten doch einige Punkte, sodaß wir nach dem ersten Viertel mit 4:10 hinten lagen.

Im zweiten Viertel schafften wir es endlich unsere Abschlußschwäche etwas abzulegen und wir kamen immer mehr an Göppingen ran. Man muß

aber sagen, daß wir kämpferisch alles gaben. Hinten in der Abwehr hatten wir die Situation ganz gut im Griff und so stand es zur Halbzeit nur noch 16:18.

Wir ermahnten uns in der Halbzeitpause gegenseitig, nicht den Anfang der zweiten Halbzeit zu verschlafen, so wie es in dieser Saison oft der Fall gewesen war. Entsprechend drehten wir dann auf. Wir machten in der Abwehr Druck und wirbelten auf der anderen Seite die Göppinger Abwehr ganz schön durcheinander. Zum Ende des dritten Viertels führten wir mit 28:24.

Im letzten Viertel ließen wir nicht nach und bauten unseren Vorsprung zwischenzeitlich auf 10 Punkte aus, so daß wir die letzten Minuten locker angehen konnten. Am Ende sprang ein ungefährdeter 38:31 – Sieg heraus.

Das zweite Spiel verspach eine richtig harte Nuß zu werden. Zwickau hatte Göppingen mit ihrer druckvollen Spielweise aus der Halle geschossen und wir wollten versuchen zu verhindern, daß sie es mit uns genauso machen. Tatsächlich pressten die Zwickauer uns von der ersten Minute an, aber wir schafften es immer wieder uns aus der Umklammerung zu befreien. Aber irgendwann kriegten wir die Situation nicht mehr in den Griff und mußten zusehen wie wir unter dem Druck einbrachen.



Zwar konnten wir einige gute Aktionen setzen, aber das Spiel gehörte zum ganz großen Teil den Sachsen.

Als diese einen komfortablen Vorsprung herausgespielt hatten, verordnete die Trainerin der Sachsen Zonendeckung. Uns wurde ziemlich schnell klar warum die den Großteil des Spiels Presse spielten: Die Zonendeckung war ne Katastrophe! Wir machten kurz mal acht Punkte und die Trainerin der Sachsen mimte am Spielfeldrand das HB-Männchen. Das war echt lustig.



Trotzdem verloren wir das Spiel am Ende deutlich mit 28:64. Aber wir konnten mit der Leistung an diesem Spieltag echt zufrieden sein.

Wir belegten am Ende der Saison Tabellenplatz sechs. Das war viel besser als erwartet. Vorallem die Verpflichtung von Thomas Rommel und die starke Saisonleistung von Manuel Santi waren Ausschlag dafür. Manuel hat eine echt klasse Saison gespielt und hat noch sehr viel Potential.

Mit Volker Weiß kommt noch ein wirklich starker Schütze in der neuen Saison zu uns.

Auch die anderen Spieler zeigten in dieser Saison sehr viel Biss und alle zogen an einem Strang.

Die Stimmung in der Mannschaft war diese Saison so gut wie schon lange nicht mehr. Es ist zu hoffen, daß diese gute Stimmung in der nächsten Saison weiter anhält.

### **Impressum:**

Gestaltung / Druck:  
Netzwerk-Mäuse GmbH  
Silcherstr. 1  
74613 Öhringen

Info@nwm-gmbh.de  
<http://www.nwm-gmbh.de>



Für die Inhalte der Beiträge sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich!

Die Abteilung Basketball ist in der vergangenen Saison 2002 / 2003 erstmals wieder mit zwei Mannschaften gestartet:

- Die 1. Mannschaft (Ludwigsburg I) ist in der Oberliga Süd gegen 8 Mannschaften angetreten. Zu den Gegnern gehörten die Mannschaften von Aschaffenburg I, Dachau I, Göppingen, Offenburg I, Ravensburg II, Schweinfurt, Weiden und Zwickau II.
- Die 2. Mannschaft (Ludwigsburg II) hat außer Konkurrenz in der Landesliga Baden Württemberg gegen die Mannschaften von Offenburg II, Pforzheim I und Pforzheim II mitgespielt.

Die Saison verlief für **Ludwigsburg I** sehr wechselhaft. Nach einem schwachen Start in der Hinrunde (Niederlagen in Dachau gegen Dachau I und Zwickau II sowie in Offenburg gegen Offenburg I und Ravensburg II) wurden die Leistungen vor allem nach dem Neuzugang von Thomas Rommel deutlich besser, so dass Mannschaften wie Schweinfurt (16.11.02) und Göppingen (14.12.02) zu Hause in Ludwigsburg geschlagen wurden. Der Start in die Rückrunde (18.01.03) glückte mit zwei Auswärtssiegen gegen Schweinfurt und Offenburg I. Leider konnten diese Leistungen beim Auswärtsspieltag in Aschaffenburg nicht wiederholt werden. Die Spiele gegen Aschaffenburg I und Weiden gingen deutlich verloren. Allerdings hat der Schiedsrichter im Spiel gegen Weiden eine katastrophale Leistung erbracht. Er ließ praktisch alles durchgehen und pfiff kaum ein Foul, so dass Rollstuhl und Gegner heftig attackiert wurden. So macht Rollstuhlbasketball keinen Spaß.

An den Heimspieltagen, die am 29.03. und 12.04.03 in Waldenburg ausgetragen wurden, konnten wir jeweils einen Sieg erringen und die Saison versöhnlich beenden.

Ludwigsburg I belegt in der Abschlusstabelle der Oberliga Süd punktgleich (12:20) hinter Dachau I den 6. Platz. Dachau I liegt auf Platz 5 aufgrund des direkten Vergleichs der beiden Mannschaften. Die Mannschaft von RSC Zwickau II hat die Meisterschaft vor dem BVS Weiden gewonnen und steigt in die Regionalliga Süd auf.

Ludwigsburg I hat die Saison mit folgenden Spielern bestritten: Michael Berger, Markolf Neuske, Thomas Rommel, Manuel Santi, Ottmar Spohn, Stephen Vollmer und Simona Zeeb.

Da in der Landesliga Baden Württemberg nur drei Mannschaften antraten, davon zwei aus dem gleichen Verein, kam im Mai 2002 die Anfrage, ob der VfR nicht mit einer 2. Mannschaft teilnehmen wolle.

Uns war wichtig, dass die unerfahrenen Spieler Spielpraxis sammeln können, ohne jedesmal eine hohe Niederlage einstecken zu müssen. Dieses Ziel hat die 2. Mannschaft erreicht. Ludwigsburg II belegt in der Abschlusstabelle der Landesliga Baden Württemberg den 2. Platz hinter Pforzheim I, vor Offenburg II und Pforzheim II.

Die 2. Mannschaft hat die Saison mit folgenden Spielern bestritten: Manfred Albrecht, Wolfgang Beh, Sascha Ladzik, Manuel Santi, Simon Schmelcher und Sandra Trinkner. Aufgrund von Krankheiten mehrerer Spieler haben verschiedene Spieler der 1. Mannschaft ausgeholfen.

## Saison 2003 / 2004

Die Planung für die kommende Saison 2003 / 2004 ist abgeschlossen. Der VfR Ludwigsburg wird mit zwei Basketball-Mannschaften am offiziellen Spielbetrieb teilnehmen: Ludwigsburg I startet in der Oberliga Süd und Ludwigsburg II in der Landesliga Baden Württemberg.

Nachdem die Basketball-Mannschaft des VfR Ludwigsburg in den letzten Jahren mit dem Verlust wichtiger Leistungsträger zu kämpfen hatte, können wir für die nächste Saison zwei starke Neuzugänge verzeichnen:

- **Thomas Rommel** (RSV Heilbronn) spielt bereits seit November 2002 für den VfR Ludwigsburg. Thomas ist ein 1-Punkte-Spieler, dem Angebote aus der 2. Bundesliga vorlagen. Aus beruflichen Gründen, die ein intensives Training nicht zulassen, hat Thomas sich für den VfR entschieden, zunächst für die Saison 2002 / 2003. In der Zwischenzeit ist sicher, dass Thomas auch in der nächsten Saison beim VfR spielen wird.
- **Volker Weiss** wird ab der kommenden Saison von FA Magics Göppingen zum VfR Ludwigsburg wechseln. Volker ist ein 1-Punkte-Spieler, der in der vergangenen Saison mit insgesamt 170 Punkten als 9. zu den Top Ten Scorern der Oberliga Süd zählte.

Mit den Neuzugängen lautet das Ziel der 1. Mannschaft in der nächsten Saison, um den 4. Platz der Oberliga Süd mitzuspielen.

Als Saisonvorbereitung planen wir im September 2003 ein Trainingslager, das in Berghülen (Schwäbische Alb) stattfinden soll.

Die Württembergische Meisterschaft (WVS-Turnier) im Rollstuhlbasketball wird in diesem Jahr turnusgemäß vom VfR Ludwigsburg ausgerichtet. Als Termin haben wir beim WVS Samstag, 14. September 2003 vorgeschlagen.

## Sporthalle Fröbelschule

Probleme hat uns in der letzten Saison der schlechte Zustand des Hallenbodens in der Fröbelschule bereitet. Nachdem die Halle Mitte März 2003 für den offiziellen Spielbetrieb vollständig gesperrt wurde, mussten wir kurzfristig einen neuen Austragungsort für die Heimspieltage der 1. Mannschaft am 29. März und 12. April finden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Verantwortlichen vom Berufskolleg in Waldenburg und allen fleißigen Helfern für ihre Unterstützung bedanken. Die Organisation der Heimspieltage in Waldenburg ist von den Gastmannschaften besonders gelobt worden. Die Reparatur der Fröbelschule soll nach den Sommerferien abgeschlossen sein, so dass wir unsere Heimspieltage wieder in Ludwigsburg austragen können.

**Dr. Claudia Zimmermann**

Abteilungsleiterin Basketball



# Tischtennis Abteilung



## FREUNDSCHAFTSPIEL GEGEN DEN RACKET CLUB (21.03.03)

Die Mitglieder des RACKET CLUBs spielen in unserer Halle immer Badminton. Durch einen Zufall lernten wir uns kennen und da die Männer auch begeisterte Tischtennisspieler sind, wurde schnell ein Spiel vereinbart. Sie spielen zwar auf einem guten Niveau aber unserer Routine half uns, die meisten Spiele zu gewinnen. So stand es am Ende 9 : 2 für uns, aber das Ergebnis war sowieso zweitrangig. Der RACKET CLUB hat schon öfter für den Verein gespendet und nach den Spielen wurde ein Scheck von 2000€ für den Verein überreicht.

Dann trafen wir uns auf der Cafeteria noch zu einem leckeren Essen und es wurde noch ein langer aber wirklich gelungener Abend.

## WÜRTT. MEISTERSCHAFTEN IN ABTSGMÜND (23.03.03)

Abtsgmünd liegt im schönen Kochertal zwischen Aalen und Schwäbisch Hall. Offensichtlich war es einigen zu weit zu fahren, denn es fanden sich nur 30 Spieler ein, davon 8 Rollis. Hier wiederum waren wir mit 5 (Ottmar, Walter, Herbert, Erika und ich) angereist, die rest-lichen Rollis kamen vom BSN Nellingen. Zu bemerken noch, daß Erika an diesem Tag die einzige aktive Dame überhaupt war.



Knapp ging es her im Doppel. Herbert und ich sowie Ottmar und Walter konnten je 2 Spiele gewinnen und hatten auch das identische Satzverhältnis. Somit entschied der direkte Vergleich, bei dem Walter und Ottmar gewonnen hatten und so ging der Titel an die beiden.

### Doppelplatzierungen:

| Mannschaft                          | Punkte |
|-------------------------------------|--------|
| 1. Ottmar Spohn / Walter Hätinger   | 2 : 1  |
| 2. Rainer Bauer / Herbert Reiner    | 2 : 1  |
| 3. Simon Gabel / Horst Obst         | 1 : 2  |
| 4. Erika Hätinger / Xavier Jasherai | 0 : 3  |



Noch knapper der Einzelwettbewerb. Zuerst unterlag ich Walter in der Verlängerung des 5. Satzes, konnte anschließend Ottmar ebenfalls in 5 Sätzen besiegen. Ottmar schlug Walter dann auch in 5 Sätzen, sodaß jeder von uns je einen 3 : 2 Sieg und eine 2 : 3 Niederlage zu Buche stehen hatte. Da ich sonst keinen Satz verloren hatte, gewann ich durch das beste Satzverhältnis den Titel, gefolgt von Walter auf Platz 2 und Ottmar auf Platz 3.

### Einzelplatzierungen:

| Spieler |                 | Punkte |
|---------|-----------------|--------|
| 1.      | Rainer Bauer    | 6 : 1  |
| 2.      | Walter Hätinger | 6 : 1  |
| 3.      | Ottmar Spohn    | 6 : 1  |
| 4.      | Simon Gabel     | 4 : 3  |
| 5.      | Horst Obst      | 3 : 4  |
| 6.      | Herbert Reiner  | 2 : 5  |
| 7.      | Xavier Jasherai | 1 : 6  |
| 8.      | Erika Hätinger  | 0 : 7  |



## DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN IN HUSUM (26.04.03)

Claudia und Philipp hatten sich für diese Meisterschaft qualifiziert und traten die lange Fahrt nach Husum an. Philipp knüpfte in der Schadensklasse 1 an seine Leistungen der letzten Jahre an landete als 6. im Mittelfeld.

Claudia behielt trotz mehrmaligem Lichtausfall den Durchblick und schaffte mit dem 3. Platz wie im letzten Jahr einen Podestplatz. Dies ist auch durch die Tatsache, daß ihre Schadensklasse 5 in letzter Zeit durch „Neuzugänge“ verstärkt wurde.

Rainer

## 4. SPIELTAG DER 2. BUNDESLIGA SÜD IN PLATTING (10.05.03)

Beim 4.Spieltag in Plattling mußte die 1.Mannschaft ohne ihre Nr.1 Ottmar Spohn antreten. Somit spielte Walter und Thommy diesen Spieltag.

Da Bienwald-Schaidt nicht angetreten war, gewannen die beiden Ludwigsburger diese Begegnung kampflos mit 5:0. In den nächsten beiden Begegnungen ging es gegen die Aufstiegsaspiranten Frankfurt 2 und Koblenz 3. Hier wurden die beiden Ludwigsburger mit jeweils 0:5 förmlich von der Platte gefegt. Im letzten Match gegen Neumarkt 2 gingen beide Einzel mit 1:3 verloren. Auch im Doppel waren die eingespielten Neumarkter das besser Team und gewannen mit 3:0. Walter konnte im abschließenden Einzel gegen Mauritz mit 3:1 gewinnen (4 Satz mit 20:18). Auch Thommy gab gegen Baumann sein Bestes, (9:11,9:11,3:11), konnte jedoch eine 1:4 Niederlage nicht verhindern. Trotzdem ein Lob an Thommy, der kurzfristig für Ottmar einsprang und seine Sache an diesem Spieltag gut gemacht hat. Für ihn war es bestimmt lehrreich für die kommenden Aufstiegsspiele am 29.Mai in Ludwigsburg.

Für die Mannschaft von Ludwigsburg 1 heißt es nach diesem 4.Spieltag Abstieg in die Regionalliga, zusammen mit Bienwald-Schaidt und Neumarkt 2.

Walter

| Mannschaft               | Punkte  | Spiele  |
|--------------------------|---------|---------|
| RSC Frankfurt 2          | 62 : 8  | 26 : 2  |
| RSG Koblenz 3            | 55 : 15 | 26 : 2  |
| RSG Plattling 1          | 49 : 21 | 20 : 8  |
| RSC Bad Wildungen 1      | 33 :37  | 12 : 16 |
| RSC Bad Wildungen 2      | 30 : 40 | 12 : 16 |
| RSA Neumarkt 2           | 28 :42  | 12 : 16 |
| <u>VfR Ludwigsburg 1</u> | 19 : 51 | 4 : 24  |
| TTC Bienwald-Schaidt     | 4 : 66  | 0 : 28  |

## FREUNDSCHAFTSSPIEL BEI DER TG FORCHTENBERG (17.05.03)

Anläßlich des 140-jährigen Bestehens dieses Vereins waren wir zu diesem Freundschaftsspiel eingeladen. Forchtenberg liegt in Hohenlohe, es war also ein „Heimspiel“ für Ottmar und mich.

Nach dem Überreichen des Gastgeschenkes durch Erika ging es dann los.

Wir traten mit einer 6-er Mannschaft an: Trainer Wilfried, Ottmar, Walter, Claudia, Thommy und ich. Die Forchtenberger Mannschaft war in dieser Saison von der Kreisliga B in die Kreisliga A aufgestiegen, aber man sah, daß der Unterschied zu der Fußgänger-mannschaft gar nicht so groß war. Bei den meisten Spielen konnten wir mithalten, allerdings war das Endergebnis von **9 : 4** für Forchtenberg dann doch deutlich.

Das ganze hat auf jeden Fall viel Spaß gemacht, und auch der anschließende Imbiß verlief in gemütlicher Atmosphäre.



## AUFSTIEGSRUNDE ZUR 2. BUNDESLIGA (29.05.03)

Die Mannschaft des VfR Ludwigsburg 3 mit Thommy und mir nahmen an dieser Aufstiegsrunde teil. Gegner waren der RSC Trier 1 und der RSV Bayreuth 3. 2 der 3 Mannschaften steigen auf.

Von der Papierform waren wir die Außenseiter, aber wir hatten uns vorgenommen, um jeden Punkt zu kämpfen.

Im ersten Spiel gegen Bayreuth stand uns mit der Nummer 1 Hügerich ein ehem. deutscher Spitzenspieler gegenüber, gegen den wir ziemlich chancenlos waren. Thommy konnte zwar den zweiten Mann der Bayreuther Roßkopf schlagen, aber da ich diesem knapp unterlag und wir auch das Doppel verloren stand es am Ende **1 : 4** gegen uns.

In der nächsten Begegnung konnte Bayreuth gegen Trier mit dem gleichen Ergebnis gewinnen, sodaß Bayreuth den Aufstieg schon geschafft hatte und der zweite Aufsteiger in der Partie Ludwigsburg gegen Trier ermittelt werden mußte.

Doch schon die ersten beiden Einzeln gingen verloren. Thommy war gegen die Nr. 1 aus Trier Didion ziemlich chancenlos und ich war gegen Sauerwein total verunsichert und verlor sang- und klanglos.

Nun mußte ein Sieg im Doppel her. Wir spielten zwar brav mit konnten aber die entscheidenden Punkte nicht machen und verloren ohne Satz-gewinn. Somit waren jetzt schon die Aufstiegsträume ausgeträumt.

Da auch die abschließenden Einzel verloren gingen hieß es am Ende

**0 : 5**. Frustrierend. Auch Trainer Wilfried war der Frust anzusehen, hatten wir doch die gute Trainingsarbeit und die taktischen Anweisungen im Spiel nicht umsetzen können.

Abends gingen wir dann wie an diesem Tag immer üblich zum gemütlichen Teil über. Es wurde gegrillt und auch Getränke floßen reichlich und so wurde es wieder mal spät bei Tietzes vor der Garage.

So fand der Tag doch noch einen versöhnlichen Abschluß.

Hier auch nochmals ein Dank an alle Helfer.

*Rainer*

### *Die Erfolge des vergangenen Jahres!!!!*

Bei der Deutschen Einzel Meisterschaft in Neumarkt nahmen, Claudia Schopp und Philipp Herbst teil. Claudia konnte sich die Vizemeisterschaft in der Schadensklasse 5 erspielen. Philipp erreichte einen hervorragenden 7. Platz.

Die Württ.-TT-Meisterschaften wurden im März in Ulm-Mähringen ausgetragen. Die Rollstuhlfahrer waren mit 2 Damen und 6 Herren vertreten. Den Württembergischen Meistertitel sicherte sich bei den Herren Ottmar Spohn im Einzel und Ottmar/Walter im Doppel. Claudia wurde zweite und Dorothee erreichte den fünften Platz.

An der BRL in Aalen war Claudia am Start. Sie konnte sich durch ihre Platzierung die Teilnahme für das Jahr 2003 sichern.

In der Mannschaftsmeisterschaft sind wir mit einer Mannschaft in der 2. Bundesliga Süd vertreten und 3 Mannschaften spielen in der Regionalliga Süd-West. Die dritte Mannschaft mit Rainer und Tommy wurden Meister und nehmen an der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga am 29. Mai 2003 in Ludwigsburg teil.

Auch die Deutschlandpokalturniere in Neumarkt Opf. , Bad Wildungen u. Krautheim wurden gut besucht. Besonders in Krautheim war der VfR mit 6 Aktiven stark vertreten.

Außerdem spielten wir im April ein Freundschaftsspiel in Steinheim. Im Mai kam die VSG Bietigheim zu einem Vergleichskampf zu uns und im September nahmen wir an einem Einladungsturnier in Trier teil.

Ein besonderes Freundschaftsspiel fand Ende März 03 gegen den Racket Club Ludwigsburg statt. Nach dem Spiel über-reichte uns der Vorsitzende Werner Braun, dank persönlicher Kontakte einen Scheck in Höhe von 2.000,-- Euro.

Wie immer möchte ich es nicht versäumen mich bei allen zu bedanken die im vergangenen Jahr die Tischtennisabteilung unterstützt haben.

Ich bitte euch alle dies auch in Zukunft zu tun.

### **Sportstätten**

#### **Sporthalle Sprachsonderschule Fröbelstraße: (zwischen PH und Waldorfschule)**

|          |               |              |
|----------|---------------|--------------|
| Dienstag | 18:00 - 19:15 | Breitensport |
|          | 18:00 - 21:45 | Schwimmen    |
|          | 19:15 - 21:45 | Basketball   |

#### **Sporthalle Karlshöhe Wichernstr :**

|             |               |             |
|-------------|---------------|-------------|
| Donnerstag: | 19:00 - 21:30 | Tischtennis |
| Freitag:    | 19:00 - 21:30 | Tischtennis |
| Freitag     | 19:30 - 21:30 | Basketball  |



# **DIE HIRSCH / APOTHEKE**

Dr. Peter Müller . Marktplatz 3 . 74613 Öhringen  
Tel. 0 79 41 / 24 04 . Fax 0 79 41 / 98 50 13

---

VfR Homepage: <http://www.rollstuhlsport-lb.de>

---

# Wintersport Abteilung



## Wintersport - Jahresbereich 2002 / 2003

Im Januar 2002 wurde der Langlaufschlittenlehrgang in Vorarlberg mit **12 Aktive Teilnehmer** erfolgreich durchgeführt. Einschlägige Berichte wurden in dem DRS - Heft, wie auch in unserem Rolli veröffentlicht.

Als Leckerbissen hatten wir 3 Schlittenhundegespanne mit jeweils 4 bzw. 7 Huskies pro Gespann zur Verfügung.

Dadurch hatten alle Teilnehmer mehrmals die Möglichkeit eine Runde im Huskyschlitten mitzuerleben.

Somit war der Lehrgang wieder ein großer Erfolg, denn es haben neue Teilnehmer das Langlaufen mit dem Langlaufschlitten entdeckt, und die VfR- Geräte waren dementsprechend im Einsatz.

Die Abrechnung und Kassenunterlagen sind im Kassenbericht entsprechend dokumentiert. Das genehmigte Budget 2002 wurde eingehalten.

Der **Lehrgang 2003** mußte aufgrund von Schneemangel vom Januar in den März verlegt werden. Durch diese Terminverschiebung mussten einige Teilnehmer leider absagen.

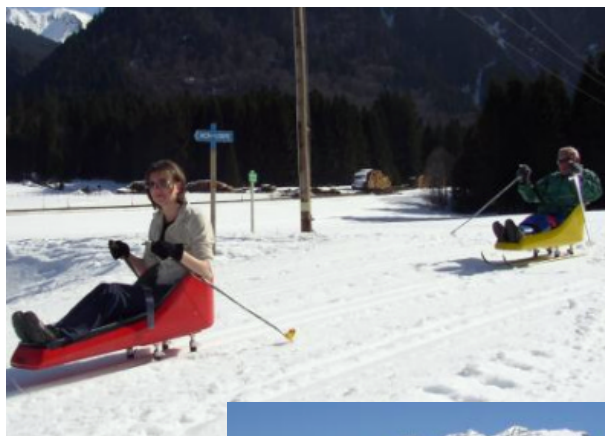
Erfreulich war jedoch, dass diesmal einige VfR-Mitglieder am Lehrgang teilgenommen haben. Trotz bedenken hat Claudia Zimmermann den Langlaufschlittenlehrgang erfolgreich überstanden. Ebenso genoss Ottmar Spohn 1 Woche mal weg vom Arbeits- und VfR- Stress, sich in der herrlichen Winterlandschaft im Langlaufschlitten fortzubewegen. Allerdings konnte es Ottmar doch nicht lassen, denn er hat seinen Laptop in dieser Woche für den VfR doch mächtig strapaziert.



Ich hoffe, daß beim nächsten Lehrgang, der vom 18.01.2004 bis 24.01.2004 in Schoppernau stattfindet, wieder Teilnehmer vom VfR dabei sind, und diese schöne Sache mal erleben können.

Adolf Stuber









# Das Sanitätshaus am Markt

*Das Sanitätshaus  
für Ihr Wohlbefinden*

Dr. Peter Müller . Marktplatz 6 . 74613 Öhringen  
Telefon: 0 79 41 / 95 95 99 . Telefax: 0 79 41 / 95 95 98

Wein, Weib and the Party go's on!

[www.Taurus-Fanclub.de](http://www.Taurus-Fanclub.de)